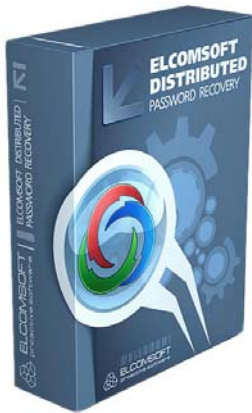


ElcomSoft nutzt Graphikchips zur Wiederherstellung von Passwörtern in WLAN-Netzen



Moscow, Russia – October 9, 2008 – Durch den Multi-GPU-Support von NVIDIA-Graphikchips kann die neue Version von Elcomsoft Distributed Password Recovery (EDPR) jetzt WPA- und WPA2-Passwörter bis zu 100 Mal schneller wiederherstellen. IT-Administratoren haben damit ein leistungsfähiges Tool, um realistische Security Audits und Penetrationstests durchzuführen, und Ermittlungsbehörden können sich schnell Zugriff auf wichtige Beweismittel verschaffen.

Härtetest für WLAN-Sicherheit

Mit der zunehmenden Verbreitung von WLAN-Netzen im privaten und Geschäftsumfeld wird auch der Aspekt der Sicherheit immer wichtiger. Zum Schutz der Netze setzt sich als Alternative zur schwachen WEP-Verschlüsselung immer mehr die WPA/WPA2-Verschlüsselung auf Basis von Passwörtern durch. Mit der neuen Version von EDPR können Unternehmen Gefahren wie ungenügende WLAN-Security Policies noch schneller erkennen. Penetrationstests, die im Zuge der Sicherheitsprüfung vom IT-Administrator vorgenommen werden, können jetzt die Leistungsfähigkeit sämtlicher NVIDIA-Graphikchips im Rechner nutzen. Dadurch können derartige Tests um bis zu 100 Mal schneller durchgeführt werden. In einem Netzwerk kann der Recovery-Prozess außerdem für einen zusätzlichen Leistungsschub auf beliebig viele ungenutzte PCs im LAN oder WAN verteilt werden.

Beschleunigung durch GPUs

Graphikkarten wie die NVIDIA GeForce GTX280 sind eine kostengünstige Möglichkeit, den Rechner zusätzlich mit bis zu 240 hochleistungsfähigen Prozessoren sowie bis zu 1 GB Speicher auszustatten. Mit ihrer enormen Rechenleistung von Hunderten von Milliarden Festkommarechnungen pro Sekunde wurden Graphikchips bislang vor allem zur 3D-Beschleunigung bei Spielen eingesetzt.



Mithilfe von NVIDIAs Programmierumgebung CUDA konnten Entwickler dann ab Februar 2007 die GPU-Leistung auch für andere Anwendungen nutzen. ElcomSoft hat damit die Leistung mehrerer NVIDIA-Graphikkarten für den rechenintensiven Prozess der Passwortwiederherstellung nutzbar gemacht. Mit einem durchschnittlichen Laptop mit einer NVIDIA GeForce 8800M oder 9800M können Passwörter auf diese Weise 10 bis 15 Mal schneller wiederhergestellt werden. Auf einem Desktop mit zwei oder mehr NVIDIA GTX 280 lässt sich der Vorgang sogar auf das 100-Fache beschleunigen.

Über Elcomsoft Distributed Password Recovery

Mit EDPR lassen sich zahlreiche Dateien entschlüsseln, darunter Dokumente aus sämtlichen Microsoft Office-Anwendungen, Microsoft Money und Microsoft OneNote, Adobe Acrobat PDF-Dateien, PKCS#12 Zertifikate, LM/NTLM Hash-Dateien von Windows NT/2000/XP/ 2003/Vista/2008 Logon-Passwörtern, PGP-Dateien, Lotus Notes IDs, MD5 Hashes sowie Passwörter von UNIX- und Oracle-Nutzern.

EDPR v. 2.71 läuft unter Windows NT/2000/ XP/2003/Vista/2008 und ist verfügbar in Deutsch, Englisch, Russisch, Französisch und Japanisch. Eine Version für Netzwerke mit bis zu 20 Rechnern / Clients kostet 599 Euro. Weitere Informationen zum Programm sowie eine kostenlose Testversion stehen bereit unter <http://www.elcomsoft.de/programme/edpr.html> .

Über ElcomSoft Co. Ltd.:

ElcomSoft Co. Ltd. hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen und Privatanwendern zuverlässige Applikationen zur Validierung und Rettung von Passwörtern an die Hand zu geben. Seit der Unternehmensgründung 1990 hat sich ElcomSoft einen weltweiten Kundenstamm geschaffen. So wird die Software in den meisten der Fortune 500-Unternehmen, in vielen militärischen Einrichtungen sowie von Regierungen und führenden Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern eingesetzt. ElcomSoft ist Mitglied der Russian Cryptology Association (RCA), des Computer Security Institute, der Association of Shareware Professionals (ASP) und ist Microsoft Certified Partner (Independent Software Vendor Partner, ISV).

